

Roger Neukom  
Eggstr. 10b  
8134 Adliswil



Tel. P: 01 709 04 13  
Tel. G: 043 377 10 24

An die Präsidentin des  
Gemeinderates  
Frau Nicole Kappeler  
Zürichstr. 15  
Postfach  
8134 Adliswil

16. März 2006

### **Interpellation**

#### **Gasversorgung Adliswil: Verstärkte Kooperation mit Erdgas Zürich AG**

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Die Erdgas Zürich AG ist eine selbständige Aktiengesellschaft, welche zu 95,52 % der Stadt Zürich gehört, zu 0,67 % dem Verband der Gemeinde-Gasversorgungen (VGG) und die restlichen 3,82 % den angeschlossenen politischen Gemeinden.

Die Gasversorgung Adliswil ist Mitglied des Verbands der Gemeinde-Gasversorgungen und bezieht ihr Gas ab dem Leitungsnetz der Erdgas Zürich. Der Verband plant das Vertragsverhältnis mit Erdgas Zürich neu zu überarbeiten, was auch Auswirkungen auf die Gasbeschaffung der Gasversorgung Adliswil haben wird.

In den Jahren 2002 bis 2005 hat die Erdgas Zürich 18 Gemeindegasversorgungen im Kanton Zürich und Aargau übernommen und integriert. Im Gegenzug wurden die politischen Gemeinden am Aktienkapital der Erdgas Zürich beteiligt.

Durch die Integration von Gemeindegasversorgungen in die Erdgas Zürich wird eine deutliche Reduktion des administrativen Aufwandes auf allen Ebenen, insgesamt eine bessere Ausnutzung bestehender Absatzpotentiale und der Vorteil durch ein einheitliches Marketing in einem grösseren Direktversorgungsgebiet möglich.

Erfahrungen bereits übernommener Gemeindegasversorgungen zeigen, dass die Entwicklung entsprechend diesen Annahmen verlaufen. Die letzten dazu gestossenen Gasversorgungen sind per 1.10.2004 die Gasversorgung von Illnau-Effretikon, Oberenstringen, Urdorf und Schwerzenbach und per 1.10.2005 die Gasversorgungen der Gemeinden Bülach, Buchs, Fällanden, Regensdorf und Spreitenbach AG. Einige der aufgezählten Gemeinden sind von der Grösse her vergleichbar mit Adliswil (wie zum Beispiel Bülach, Urdorf oder Illnau-Effretikon).

Im Zusammenhang mit der Übernahme von Gasversorgungen durch die Erdgas Zürich erlaube ich mir folgende Fragen an den Stadtrat zustellen:

1. Hat der Stadtrat schon einmal geprüft, die Betriebsführung der Gasversorgung Adliswil der Erdgas Zürich zu übertragen?
2. Welche Vor- bzw. Nachteile sieht der Stadtrat bei einem möglichen Zusammenschluss bzw. Übergabe der örtlichen Gasversorgung Adliswil an die Erdgas Zürich?
3. Welche Konsequenzen hätte die Auslagerung der örtlichen Gasversorgung Adliswil an die Erdgas Zürich in Bezug auf die finanzielle und personelle Situation?
4. Welche Auswirkungen hätte eine Auslagerung der örtlichen Gasversorgung Adliswil auf die Gasverkaufspreise in Adliswil?

Die Komplexität im Zusammenhang mit der Marktöffnung der Energiemärkte und auch der gesamte Sicherheitsaspekt, wie dies im vergangenen Jahr auch in Adliswil aufgrund eines Betriebsunfalls spürbar war, nehmen stetig zu. Daher erachten wir die Prüfung des oben erwähnten Anliegens als innovativ und sehen einen grossen Nutzen für die Stadt Adliswil bei einer verstärkten Kooperation mit der Erdgas Zürich.

Ich danke dem Stadtrat im Voraus für die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüssen

Roger Neukom  
Gemeinderat FDP